Susi Weigel / Mira Lobe

Bimbulli

Kinder
Alter: 4+

Stoffrechte: Theater, Film
Erscheinungsdatum: 1964
Verlag: Verlag Jungbrunnen

Annerl und Peter basteln für ihr Vater-Mutter-Kind-Spiel aus einem Stück Stoff ein Kind, Bimbulli. Beim Versteckspielen im Stall macht sich Bimbulli schon bald selbstständig: Mutter Henne bringt ihn ins Hühnernest, wo er ihr jüngstes Kind, Prinz Küken, bewacht. Als die beiden einen Ausflug machen, um Futter für Prinz Küken zu finden, landen sie mit ihrem Boot im Teich. Sie retten sich vor dem Regen unter einen alten Strohhut, der schon einem Frosch als Dach dient. Immer mehr Tiere suchen Zuflucht unter dem Hut und klettern in das kleine Boot. So ist es zwar eng, aber ganz gemütlich, bis der Regen aufhört und am nächsten Morgen alle wieder wohlbehalten zu Hause ankommen.

Susi Weigel
Text
Susi Weigel wurde 1914 geboren. Sie studierte an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien und arbeitete nach Abschluss des Studiums als Illustratorin für Zeitungen und Zeitschriften. Sie übersiedelte nach Berlin, wo sie als Trickfilmzeichnerin arbeitete. Nach dem 2. Weltkrieg kehrte sie zurück nach Österreich. Bis zu ihrem Tod im Jahr 1990 wohnte sie in Bludenz. Sie illustrierte fast ausschließlich Bücher von Mira Lobe, von denen zahlreiche mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurden.

Mira Lobe
Text
(* 1913 in Görlitz (Schlesien) | † 1995 in Wien)

„Der tiefere Sinn der Schreiberei für Kinder ist meiner Meinung nach der, dass sie zur Selbstbestimmung gebracht werden sollen. Produzieren ist schön, einfach schön, da fühlt man sich leben. Das ist nach der Liebe das zweitbeste Gefühl.“ (Mira Lobe)

Mira Lobe wurde am 17. September 1913 in Görlitz in Schlesien geboren. Schon früh zeigte sich

ihr schriftstellerisches Talent. Sie wollte studieren und Journalistin werden, was ihr als Jüdin im nationalsozialistischen Deutschland verwehrt wurde. Daher lernte sie Maschinenstrickerin an der Berliner Modeschule. 1936 flüchtete sie nach Palästina. Dort heiratete sie den Schauspieler Friedrich Lobe, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1950 lebte sie in Wien, wo sie am 6. Februar 1995 starb.

Mira Lobe hat fast 100 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, für viele von ihnen hat sie Preise und Auszeichnungen erhalten. Zu ihren bekanntesten Werken gehören „Das kleine Ich bin ich“ (1972), „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ (1981), „Die Geggis“ (1985) und „Die Omama im Apfelbaum“ (1965).